



The Global Language of Business

Lean and Green 2nd Star Konzept

(Name des Unternehmens)



Erstellt von:	Version:

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Übersicht der Pflicht- und Wahlkriterien.....	4
2.1	Kooperationsprojekt	5
2.2	Innovationsprojekt	6
2.3	Soziales Projekt	7
2.4	Erweiterung des Scopes	8
2.5	Erhöhung der Gesamtreduktion.....	8
2.5.1	Reduktionsmaßnahmen	9
2.5.2	Die Key Performance Indikatoren (KPIs, Leistungskennzahlen)	10
3	Monitoring	10
4	Dashboard	11
5	Anhänge	12

1 Vorwort

Im Folgenden erhalten Sie die Formatvorlage für das 2nd Star Konzept, welches zur Erlangung des Lean and Green 2nd Stars erforderlich ist. Die unten angegebenen nummerierten Abschnitte sind obligatorisch. Sie können zusätzliche Elemente und Anhänge beifügen, wenn Sie der Meinung sind, dass diese auf Belegebene Ihr Konzept unterstützen.

Nachfolgend finden Sie eine einleitende Beschreibung der zu erfüllenden Pflicht- und Wahlkriterien für das 2nd Star Programm. In einem ersten Schritt ist Auskunft darüber zu geben, welche der Kriterien zur Zielerreichung ausgewählt worden sind.

- **Hinweis:** Das 2nd Star Konzept beschreibt die geplanten Projekte und deren Implementierungszeitleisten. Nach Einreichen des 2nd Star Konzepts steht für die Umsetzung ein Zeitraum von maximal zwei Jahren zur Verfügung. Zum Zeitpunkt der 2nd Star Auditierung durch die TÜV NORD CERT GmbH (im Folgenden TÜV NORD genannt) müssen alle betreffenden Projekte die Konzeptionsphase verlassen haben und operativ umgesetzt sein.

Notwendige Informationen sind:

- eine kurze Unternehmensbeschreibung,
- Angaben darüber, seit wann Sie bei Lean and Green dabei sind, d. h. eine kurze Info darüber, wann Sie den Award und den 1st Star erhalten haben und
- die wesentlichen Maßnahmen, die Sie bisher getroffen haben, um mit dem 1st Star ausgezeichnet zu werden.

2 Übersicht der Pflicht- und Wahlkriterien - ***ACHTUNG*** - Übergangsregel durch internationale Harmonisierung

Im Zuge der Zielharmonisierung nationaler Lean and Green Initiativen wird eine Anpassung der Kriterien für den 2nd Star ab dem 01.01.2019 umgesetzt. Die Rahmenbedingungen für die Übergangsregelung sind wie folgt:

- Der aktuelle 2nd Star Modus gilt für alle Mitglieder, die bis zum 31.12.2018 die Lean and Green 1st Star Zertifizierung abschließen konnten.
 - Umsetzungszeitraum: 2 Jahre

Bitte erläutern Sie, auf welche der Pflicht- und Wahlkriterien sich Ihr 2nd Star Konzept konzentriert und welche Projekte zur Erfüllung der Kriterien ausgesucht wurden, um Ihr Unternehmen für die erfolgreiche Teilnahme am 2nd Star Programm auszeichnen zu lassen. Bitte nutzen Sie die nachfolgende Tabelle, um eine schnelle Einordnung zu veranschaulichen.

	Pflichtkriterien	Auswahl		Wahlkriterien	Auswahl
1.	Kooperationsprojekt		1.	Erweiterung des Scopes	
	oder			oder	
	Innovationsprojekt		2.	Erhöhung der Gesamtreduktion	
2.	Soziales Projekt				

- Der neue Modus gilt für alle Teilnehmer, die ab dem 01.01.2019 die Zertifizierung des 1st Star in die Umsetzung bringen.
 - Umsetzungszeitraum: 3 Jahre

Bitte erläutern Sie, auf welche der Pflichtkriterien sich Ihr 2nd Star Konzept konzentriert und welche Projekte zur Erfüllung der Kriterien ausgesucht wurden, um Ihr Unternehmen für die erfolgreiche Teilnahme am 2nd Star Programm auszeichnen zu lassen. Bitte nutzen Sie die nachfolgende Tabelle, um eine schnelle Einordnung zu veranschaulichen.

	Pflichtkriterien	Auswahl
1.	Kooperationsprojekt	
	oder	
	Innovationsprojekt	
2.	Soziales Projekt	
3.	Erhöhung der Gesamtreduktion um 10% + Erweiterung des Scopes von 50 auf mind. 65 %	

Detaillierte Informationen zu den Anforderungen an die Pflicht- und Wahlkriterien entnehmen Sie bitte den Ausführungen im Lean and Green Regelwerk: www.gs1-germany.de/gs1-solutions/nachhaltigkeit/lean-and-green

In den folgenden Abschnitten muss das jeweilige Projekt für jedes gewählte Kriterium detailliert beschrieben werden, sodass Ihr Konzept einer Beurteilung durch TÜV NORD unterzogen werden kann.

2.1 Kooperationsprojekt

Hat Ihr Unternehmen im Rahmen des 2nd Star Programms entschieden, ein Kooperationsprojekt durchzuführen, sind die folgenden Informationen aussagekräftig zu beschreiben:

Erforderliche Angaben	Erläuterung
Allgemeine Informationen:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bitte nennen Sie den Ansprechpartner für die Umsetzung des Kooperationsprojekts/ „Project Owner“ und geben Sie die wichtigsten Kontaktinformationen an. ■ Informieren Sie bitte kurz über die Projektmitglieder, teilnehmenden Unternehmen und Abteilungen, die am Projekt mitgewirkt haben. ■ Stellen Sie den Zeitplan der Projektumsetzung vor und zeigen Sie die wichtigsten Meilensteine im Projekt auf.
Projektinhalte:	Detaillierte Beschreibung des Kooperationsprojekts/ Konzeptbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Erläutern Sie die Motivation und den Hintergrund der Idee sowie des Projekts. ■ Beschreiben Sie den jeweiligen Projektscope. ■ Schildern Sie die Vorgehensweise im Rahmen des Projekts.
	Ergebnis- und Erkenntnisdokumentation: <ul style="list-style-type: none"> ■ Geben Sie das CO₂-Reduktionsziel an. ■ Berechnen Sie den CO₂-Fußabdruck vor und nach der Projektumsetzung. Verglichen werden zwei Zeiträume von mindestens 6, idealerweise 12 Monaten vor und nach der Implementierung des Projektes. Die Rahmenbedingungen innerhalb der gewählten Zeiträume müssen vergleichbar sein. ■ Erläutern Sie die getroffenen Annahmen unter Angabe von relevanten Quellen. ■ Beschreiben Sie die Lessons Learned aus dem Projekt, sofern dieses bereits in die Umsetzung gebracht wurde.

2.2 Innovationsprojekt

Hat Ihr Unternehmen im Rahmen des 2nd Star Programms entschieden, ein Innovationsprojekt durchzuführen, sind die folgenden Informationen dezidiert aufzuführen:

Erforderliche Angaben	Erläuterung
Allgemeine Informationen:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bitte nennen Sie den Ansprechpartner für die Umsetzung des Innovationsprojekts/ „Project Owner“ und geben Sie die wichtigsten Kontaktinformationen an. ■ Informieren Sie bitte kurz über die Projektmitglieder, teilnehmenden Unternehmen und Abteilungen, die am Projekt mitgewirkt haben. ■ Stellen Sie den Zeitplan der Projektumsetzung vor und zeigen Sie die wichtigsten Meilensteine im Projekt auf.
Projektinhalte:	<p>Detaillierte Beschreibung des Innovationsprojekts/ Konzeptbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erläutern Sie die Motivation und den Hintergrund der Idee sowie des Projekts. ■ Beschreiben Sie die inhaltliche Ausrichtung des Projekts, inklusive der Einordnung von Grad (z. B. die inkrementelle oder radikale Innovation) und Art (z. B. Prozess-, Produkt-, Dienstleistungs- oder auch Geschäftsmodellinnovationen) der Innovation. ■ Beschreiben Sie den jeweiligen Projektscope. ■ Schildern Sie die Vorgehensweise im Rahmen des Projekts.
	<p>Ergebnis- und Erkenntnisdokumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zeigen Sie die erzielten ökologischen (bzw. ökonomischen und/oder sozialen Effekte) auf. ■ Berechnen Sie den CO₂-Fußabdruck vor und nach der Projektumsetzung. Verglichen werden zwei Zeiträume von mindestens 6, idealerweise 12 Monaten vor und nach der Implementierung des Projektes. Die Rahmenbedingungen innerhalb der gewählten Zeiträume müssen vergleichbar sein. ■ Erläutern Sie die getroffenen Annahmen unter Angabe von relevanten Quellen. ■ Stellen Sie Ihre Einschätzung bzgl. der Ausdehnungsmöglichkeit und/oder bereits geplanter weiterer Roll-out-Ansätze dar. ■ Beschreiben Sie die Lessons Learned aus dem Projekt, sofern dieses bereits in die Umsetzung gebracht wurde.

2.3 Soziales Projekt

Folgende Informationen sind im Rahmen der Umsetzung eines sozialen Projektes detailliert darzulegen:

Erforderliche Angaben	Erläuterung
Allgemeine Informationen:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bitte nennen Sie den Ansprechpartner für die Umsetzung des sozialen Projekts/ „Project Owner“ und geben Sie die wichtigsten Kontaktinformationen an. ■ Informieren Sie bitte kurz über die Projektmitglieder, teilnehmenden Unternehmen und Abteilungen, die am Projekt mitgewirkt haben. ■ Stellen Sie den Zeitplan der Projektumsetzung vor.
Projektinhalte:	<p>Detaillierte Beschreibung des sozialen Projekts/ Konzeptbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erläutern Sie die Motivation und den Hintergrund der Idee sowie des Projekts. ■ Schildern Sie die Vorgehensweise im Rahmen des Projekts. ■ Stellen Sie dar, wie die Mitarbeiter Ihres Unternehmens in das Projekt eingebunden wurden und wie das Engagement dieser zum Projekterfolg beigetragen hat.
	<p>Ergebnis- und Erkenntnisdokumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beschreiben Sie unter Angabe geeigneter Kennzahlen, welcher Anteil der Belegschaft sich an dem Projekt beteiligt hat und, falls quantifizierbar, welche CO₂-Reduktion dadurch erzielt wurde. <ul style="list-style-type: none"> □ Als Nachweise können bspw. Teilnehmerlisten eingereicht werden □ Getroffene Annahmen sind kurz zu erläutern ■ Beschreiben Sie die Lessons Learned aus dem Projekt, sofern dieses bereits in die Umsetzung gebracht wurde.

Hinweis:

Bitte betrachten Sie die beiden folgenden Abschnitte (2.4 und 2.5 mit entsprechenden Unterkapiteln) als gegenstandslos, sofern eines der Wahlkriterien (bzw. respektive das 3. Pflichtkriterium der neuen Regelung) im Rahmen des 1st Stars bereits abgedeckt werden konnte. In diesem Fall reicht ein Auszug des Aktionsplans zum 1st Star Programm. Beachten Sie, dass die Aufrechterhaltung des Scopes oder der Einsparung von CO₂-Emissionen von TÜV NORD erneut geprüft wird und daher nachvollziehbar verfügbar gemacht werden muss.

2.4 Erweiterung des Scopes

Beschreiben Sie bitte, welche Ihrer Logistikprozesse bereits im Rahmen des 1st Stars betrachtet und somit entsprechend für die CO₂-Nullmessung berücksichtigt worden sind. Stellen Sie nun dezidiert dar, um welche Prozesse der Scope für Transport und Lagerhaltung erweitert wurde. Für alle nicht betrachteten Prozesse muss nachvollziehbar angegeben werden, warum diese aus der Betrachtung ausgegrenzt wurden. Unterscheiden Sie bei den Logistikprozessen zwischen unternehmenseigenen und ausgelagerten Prozessen. Es muss überprüfbar dargelegt werden, wie viel Prozent an den Gesamtemissionen nun im Scope enthalten sind.

Beispiel:

- Die Aktivitäten, die in den Scope unseres Unternehmens fallen, sind:
 - Eingehende Warenströme, die ab Werk bestellt werden,
 - Lageraktivitäten,
 - Ausgehende Warenströme, die durch drei unserer Partner-Transportunternehmen durchgeführt werden,
 - Energieverbräuche beim Lagern,
 - Umschlagen und Beladen,
 - Kraftstoffverbräuche der Fahrzeugflotte,
 - U. a.
- Folgende Prozesse befinden sich außerhalb unseres Scopes:
 - Transporte, die durch unsere Partner-Transportunternehmen unterbeauftragt werden. Diese machen ca. 5% der Transporte aus. Die Daten für die CO₂-Messung konnten bislang nicht erhoben werden.
 - Güter, die als Express-Lieferungen verschickt werden. Die CO₂-Daten können von dem Logistikdienstleister nicht zur Verfügung gestellt werden.

2.5 Erhöhung der Gesamtreduktion

Beschreiben Sie Ihr Reduktionsziel auf Grundlage der CO₂-Nullmessung (IST-Messung) unter Angabe des Referenzjahres aus dem 1st Star. Das Ziel der Gesamteinsparung in Höhe von 25% bzw. 30% (des relativen CO₂-Werts, angegeben in CO₂ pro Einheit) muss innerhalb von maximal zwei bzw. drei Jahren erreicht werden, sofern dies nicht bereits für den 1st Star erreicht wurde. In jedem Fall muss die Einsparung für das aktuelle Bezugsjahr im Rahmen einer erneuten Prüfung belegt werden. Im Zuge der erweiterten CO₂-Reduktionsziele können neue Maßnahmen berücksichtigt werden. Diese sind entsprechend detailliert zu beschreiben und in das Dashboard zu integrieren. Bitte machen Sie deutlich erkennbar, welche Maßnahmen neu hinzugekommen sind.

Beispiel:

- Ziel des Unternehmens X:
Eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 25% bzw. 30% ab 2010 bis zum Jahr 2017 bzw. 2018. Die CO₂-Emissionen werden in kgCO₂ /km angegeben.

2.5.1 Reduktionsmaßnahmen

In diesem Abschnitt soll ein Überblick über die gewählten Maßnahmen gegeben werden, die zur Erreichung des CO₂-Reduktionsziels definiert wurden. Die Maßnahmen müssen sowohl qualitativ als auch quantitativ beschrieben werden.

Die qualitative Spezifikation besteht aus einer Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen/ Investitionen / Wechsel von Beteiligten innerhalb oder außerhalb des Unternehmens (Lieferanten, Kunden, etc.). Die folgenden Angaben sind Bestandteil der qualitativen Beschreibung:

- **Was:** Der Inhalt jeder Maßnahme muss beschrieben werden.
- **Wie:** Es muss beschrieben werden, auf welche Art und Weise die angegebene Maßnahme eine Verringerung der CO₂-Emissionen bewirkt.
- **Wer:** Es müssen Verantwortliche für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen benannt werden (involvierte Dritte müssen ebenfalls aufgeführt werden).
- **Wann:** Es muss ein Zeitplan zur Implementierung der Maßnahmen angegeben werden. Zeigen Sie bitte auf, welcher Teil der CO₂-Reduktion bereits realisiert wurde und welche Komponenten noch geplant sind.

Die quantitative Spezifikation beinhaltet eine Beschreibung der Kennzahlen, die für die Definition der Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen zu Grunde gelegt wurden. Die hier aufgeführten Kennzahlen bilden die Grundlage des Dashboards.

Die nachstehenden Angaben sind erforderlich:

Erforderliche Angaben	Erläuterung
CO ₂ -Reduktion pro Maßnahme	Beschreiben Sie Ihre Berechnung über die zu erwartende Reduktion der CO ₂ -Emissionen pro Maßnahme.
Anteil der einzelnen Maßnahmen (in %) an der Gesamtreduktion	Erläutern Sie, inwieweit die einzelnen Maßnahmen prozentual zu der Gesamtreduktion, im Vergleich zur CO ₂ -Nullmessung, beitragen.
CO ₂ -Reduktion pro Jahr und Maßnahme	Führen Sie auf, wie sich die Reduktion pro Maßnahme über den Zeitraum von fünf Jahren verteilt.
Realisierte CO ₂ -Reduktion	Erläutern Sie die bereits umgesetzten Maßnahmen und geben Sie diese bitte quantitativ an. Geben Sie bitte auch mögliche Abweichungen und Anpassungen des ursprünglichen Aktionsplans an.
Datenquellen	Geben Sie an, welche Datenquellen auf welche Weise in die Berechnung der Reduktion eingeflossen sind. Dafür können Aussagen von Lieferanten, interne Forschungsarbeiten und Berechnungsmethoden verwendet werden.

Beispiel:

In 2010 haben 50 unserer 100 Fahrer an einer Fahrerschulung zu dem Thema „New Driving“ teilgenommen. Dabei handelt es sich um einen eintägigen Kurs mit theoretischen und praktischen Inhalten zu umweltbewusstem Fahren. Das Training wurde von einem Coach begleitet und die Ergebnisse wurden diskutiert. Messungen vor und nach dem Training (siehe Anhang) haben gezeigt, dass eine durchschnittliche Treibstoffeinsparung von 8% pro Fahrer erreicht wurde. Für die CO₂-Emissionen der ausgehenden Transporte bedeutet dies eine Reduktion um 4% (da nur 50% der Fahrer teilgenommen haben). Der ausgehende Transport ist für 50% der gesamten CO₂-Emissionen verantwortlich. Somit resultiert aus dieser Maßnahme eine CO₂-Reduktion von 2%. In 2011 werden die übrigen Fahrer ebenfalls eine „New Driving“-Schulung beim gleichen Coach absolvieren. Wir rechnen mit einer Gesamtreduktion von 4% in 2012.
oder

Durch den Einsatz von elektronischer Datenkommunikation (EDI) beabsichtigen wir in Zukunft komplett auf den Ausdruck unserer Bestell- und Rechnungsinformationen zu verzichten. Die flächendeckende Implementierung der elektronischen Lieferavis DESADV ermöglicht uns eine Einsparung von x% CO₂-Emissionen, da auf den Ausdruck der Lieferscheine verzichtet werden kann.

2.5.2 Die Key Performance Indikatoren (KPIs, Leistungskennzahlen)

Beschreiben Sie die von Ihnen gewählten KPIs, mit denen die Wirkung der Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen verfolgt und gesteuert werden kann. Dabei kann es sich um die Veränderung der relativen CO₂-Emissionen, bezogen auf die CO₂-Nullmessung, aber auch um unterstützende Leistungskennzahlen handeln. Zur optimalen Steuerung und Überwachung der Prozesse ist es von besonderer Bedeutung, die Maßnahmen mit den entsprechenden Kennzahlen zu verknüpfen.

Beispiele für Kennzahlen:

Maßnahme	KPI
Erhöhung der Auslastung	Verfügbares Ladungsvolumen / Verwendete Ladekapazität
Fahrertraining	l/km Diesel (Durchschnittsverbrauch)
Veränderte Beleuchtung im Lager	kWh/m ²

Das Dashboard (siehe Abschnitt 4) enthält eine separate Tabelle, in der die realisierten und avisierten KPI's dargestellt werden können.

3 Monitoring

In diesem Abschnitt (gilt für die Abschnitte 2.4 und 2.5) muss erläutert werden, in welcher Art und Weise das Monitoring im Unternehmen im Rahmen des Lean and Green Programms realisiert wird.

Die folgenden Fragen dienen der Orientierung und sollten in der Erläuterung aufgegriffen werden:

- Wie erfolgt eine Steuerung der Maßnahmen und Ergebnisse?
- Wie findet die Anpassung der Maßnahmen statt?
- Wer ist für die Überwachung der Ergebnisse verantwortlich?
- Wie funktioniert die Kommunikation innerhalb des Unternehmens (sind alle relevanten Bereiche eingebunden)?
- Werden Berichte verwendet, um die beteiligten Personen über die Umsetzung der Maßnahmen und Ergebnisse zu informieren?
- In welchen Zeitabständen erfolgt die Überwachung und Berichterstattung (mindestens einmal pro Halbjahr)?
- Welche Datenquellen werden für die Berichte verwendet?
- Wie erfolgt die Berichterstattung, wenn eine Abhängigkeit von Dritten der Fall ist? Wie werden die Umsetzung, der Fortschritt und die Steuerung gewährleistet?
Zum Beispiel: Arbeitstreffen, Intranet, Management-Review, u. a.



4 Dashboard

Die in Abschnitt 2.5.1 erläuterten Maßnahmen sollen unter Verwendung der in Anlage 1 beispielhaft ausgefüllten Vorlage aufgeführt werden.



5 Anhänge

Beschreibung unterstützender Dokumente.